

## **Pressemitteilung**

### **Florian Potzel von der Hochschule Hof unter den besten dual Studierenden Bayerns**

**Gestern wurden die besten Studierenden eines dualen Studiums an einer bayerischen Hochschule für angewandte Wissenschaften mit dem Dualissimo-Preis ausgezeichnet. Darunter befindet sich in diesem Jahr auch Florian Potzel aus dem dualen Studiengang Internationales Management an der Hochschule Hof.**

Mit dem „Dualissimo“-Award würdigen alle zwei Jahre hochschule dual – Bayerns Netzwerk für duales Studieren – gemeinsam mit den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbänden bayme vbm und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. herausragende Leistungen im dualen Studium. Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer von bayme vbm vbw, übergab gemeinsam mit Stephanie Jacobs, Amtschefin im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, sowie dem wissenschaftlichen Leiter von hochschule dual, Prof. Dr. Thomas Geiß, die Auszeichnungen bei einem Festakt im Literaturhaus in München.

#### **Internationales Management mit Auszeichnung abgeschlossen**

Unter den besten 20 dual Studierenden befindet sich mit Florian Potzel in diesem Jahr auch wieder ein Student der Hochschule Hof: Mit einer herausragenden Abschlussnote und einer Platzierung unter den Top 20 dual Studierenden bayernweit schloss er sein Studium im Studiengang Internationales Management ab. „Mein duales Studium zeichnete sich vor allen Dingen durch einen Fokus auf interkulturelles Management, Fremdsprachen und internationale Unternehmensstrategie aus – alles Felder, die mich sehr interessieren“, sagt Potzel. Neben den theoretischen Inhalten am Campus Hof spielten auch die Praxisphasen eine zentrale Rolle – insbesondere das Auslandspraktikum und Auslandsstudium im vierten und fünften Semester.

#### **Überraschung und Dankbarkeit**

„Ehrlich gesagt hätte ich zu Beginn meines Studiums weder mit der Bachelornote (1,0) noch mit dieser TOP-20-Auszeichnung gerechnet“, gibt Potzel offen zu. „Ich hatte mir zwar durchaus ambitionierte Ziele gesetzt, aber dass sich das Ganze so positiv entwickelt, war natürlich nicht abzusehen. Umso schöner ist es jetzt, das Kapitel so erfolgreich abgeschlossen zu haben.“ Auch die Auszeichnung selbst bedeutet ihm viel: „Sie ist eine schöne Bestätigung dafür, dass sich die Mühen und doch häufigen Schweißperlen während des Studiums ausgezahlt haben. Gleichzeitig

weiß ich jedoch auch, wie viel ich meinem Praxispartner IREKS, aber auch der Hochschule Hof und den stets sehr kompetenten sowie menschlich nahbaren Professorinnen und Professoren zu verdanken habe.“

### **Akademische und berufliche Zukunft im Blick**

Florian Potzel plant bereits seine nächsten Schritte: „Ich werde meine akademische Laufbahn an der Universität Maastricht in den Niederlanden im Rahmen eines Pre-Master- und anschließenden Masterprogramms im Bereich International Business weiterführen. Gleichzeitig bleibe ich auch weiterhin in der IREKS-Firmengruppe und darf unsere Tochterfirma DREIDOPPEL als Werkstudent im Vertriebsbereich Industrie unterstützen.“

### **Ein Wettbewerb mit Strahlkraft**

Dem Bewerbungsaufwurf von hochschule dual waren mehr als 130 Absolventinnen und Absolventen des dualen Studiums in Bayern gefolgt. Eine Jury mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wählte die Preisträgerinnen und Preisträger anhand mehrerer Kriterien aus: Neben exzellenten Studienleistungen und Empfehlungen der Praxispartner wurden auch ehrenamtliches Engagement und Auslandsaufenthalte berücksichtigt.

### **Starke Partner für ein erfolgreiches Modell**

Bereits zum neunten Mal fördern bayme vbm und vbw mit dem Dualissimo-Wettbewerb öffentlichkeitswirksam das duale Studium in Bayern. Bertram Brossardt betont: „Das duale Studium bietet den Unternehmen über alle Branchen hinweg die Möglichkeit, leistungsfähige und engagierte Nachwuchskräfte zu finden und sie frühzeitig sowie passgenau an sich zu binden. Diese gezielte Ausrichtung an den Bedarfen des Arbeitsmarkts macht es zu einem Erfolgsmodell für die Fachkräftesicherung.“

### **Anerkennung für Praxispartner und gesellschaftliches Engagement**

Ohne die engagierte Unterstützung von Unternehmen, sozialen Einrichtungen und Behörden wäre das duale Studium nicht in dieser Form möglich. Deshalb wurden auch die Praxispartner mit dem Talent-Partner Award ausgezeichnet. Besonders beeindruckte die Jury in diesem Jahr das soziale Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger: Ob Organisation internationaler Ballettwettbewerbe, Jugendtrainer-Tätigkeit, Tierschutz, Nachhilfe, Betreuung von Geflüchteten oder Engagement in Fachschaft und Studierendenparlament – die Vielfalt des Einsatzes ist groß. Viele unterstützen außerdem als Mentoren neue duale Studierende oder wirken bei Unternehmensveranstaltungen mit.

## **Vorbilder für Gesellschaft, Hochschule und Wirtschaft**

Veronika Riedl, Referentin bei hochschule dual, fasst zusammen:  
„Die Dualissimo Preisträgerinnen und Preisträger sind herausragende Botschafterinnen und Botschafter für das duale Studium und inspirierende Vorbilder in Gesellschaft, Hochschule und Wirtschaft. Sie verdeutlichen eindrucksvoll das große Potenzial dualer Studiengänge und bestärken uns in unserem Engagement.“

**Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die vollständigen Laudationes unter: [www.dualissimo.de](http://www.dualissimo.de)**

### **Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

### **Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen

Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).